

## Kindersportschule in Hochfranken bei der TS Selb mit dem KiSS-Siegel ausgezeichnet

Seit knapp 15 Jahren gibt es in Bayern Kindersportschulen (KiSS), mittlerweile rund 50. Jetzt kommt eine Neue hinzu, die Vierte in Oberfranken und die Erste in Hochfranken. Sie ist bei der TS Selb von 1887 e.V. angesiedelt, in der Jahn-Turnhalle wurde die entsprechende Urkunde, versehen mit KiSS-Gütesiegel, überreicht. Aus dem Projekt des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) zusammen mit dem Bayerischen Turnverband (BTV) ist ein Erfolgsmodell geworden, sagte Otto Marchner, BLSV-Vizepräsident, „wir unterstützen das mit einem Startkapital von 4000 Euro pro Verein aus eigenen Mitteln“. KiSS sei ein Gewinn für alle, rund 8500 KiSS-Mitglieder im Freistaat könnten sich da sportlich betätigen. Auch die oberfränkische BLSV-Bezirksvorsitzende Monika Engelhardt freute sich über die gute Entwicklung, „die Turnhalle ist der richtige Ort für den Nachwuchs, jeder Cent und Euro, den man sportlich in ein Kind steckt, ist gut angelegt“. Sie forderte andere Städte und Vereine auf, den Vorbildern nachzueifern. Werner Kraus, Vorsitzender der TS Selb, meinte, es gehöre Mut dazu, eine KiSS zu gründen, weil sie ja von einer hauptamtlichen Kraft betreut werden müsse, man habe aber das Risiko nicht gescheut. Er dankte dem KiSS-Förderverein, der die Last mittrage, sowie der Sparkasse Hochfranken, der Selber Firma Rausch & Pausch und dem Lions-Club Selb a. d. Porzellanstraße, die das Projekt finanziell mit auf den Weg brachten. Und einer bekam noch ein extra Lob: Dieter Hörwarth aus Arzberg als Ideengeber. Einen guten Sprung nach vorn wünschte Michaela Mäder, die Vorsitzende des Turngaus Fichtelgebirge und Nordoberfranken. Die Betreuung der Kinder übernimmt Sportwissenschaftlerin Tina Bußler, sie hat derzeit 40 Buben und Mädchen unter ihren Fittichen, „wir wollen die 50 knacken“, gibt sich die Übungsleiterin zuversichtlich. Man biete breit gefächerten Sport an, will die Kindergärten mit einbeziehen und Netzwerke aufbauen. Zum Programm gehören Laufen, Springen, Werfen und Turnen, rhythmische Musik und Spiele, „alles was mit Bewegung zusammenhängt“, erklärte Bußler und fügte an, „dass wir auch unseren Nachwuchs auf den Schulsport vorbereiten“. Carsten Hentschel als Vertreter des Oberbürgermeisters nannte die KiSS in Selb einen Meilenstein und stellvertretender Landrat Roland Schöffel ist sich sicher, „hier entsteht ein Stück Potential für die Zukunft“.



Die Kids fühlen sich in der KiSS sichtlich wohl zusammen mit den Vorsitzenden des BLSV und BTV sowie den Ehrengästen.

(Quelle: Horst Wunner, Altenplos)